

Presse-Information

P310/23
27. September 2023

Epispot™: BASF Personal Care stellt neuen kosmetischen Wirkstoff für zu Unreinheiten neigender Haut vor

- Dreifache Wirkweise adressiert den #NoFilter-Hautpflegetrend für authentische Schönheit
- Wirkung auf Talgproduktion an fortschrittlichem *Ex-vivo*-3D-Modell getestet, das Funktion der Talgdrüsen der Haut visualisiert
- Nachhaltige, biozertifizierte Ernte von *Epilobium angustifolium* im Rahmen des Responsibly Active Programms für kosmetische Wirkstoffe

Pulnoy, Frankreich – 27. September 2023 – Mit [Epispot™](#) bringt BASF Personal Care einen nachhaltig hergestellten kosmetischen Inhaltsstoff auf den Markt, der die Schönheit und das Selbstvertrauen von Menschen mit unreiner Haut fördert. Dieses Hautproblem betrifft Verbraucherinnen und Verbraucher weltweit, unabhängig von ihrem Geschlecht, Alter oder ihrer ethnischen Zugehörigkeit. Die Merkmale sind vielfältig und reichen von glänzender Haut und vergrößerten sichtbaren Poren bis hin zu Unregelmäßigkeiten und Pigmentflecken. Epispot setzt an den Ursachen eines Ungleichgewichts an, das die Lipide, die Mikrobiota und das natürliche Abwehrsystem der Haut betrifft, und reduziert Hautglanz, verbessert das Erscheinungsbild der Gesichtsporen und fördert einen gesunden Teint. Der neue Inhaltsstoff entspricht damit dem #NoFilter-Trend in der Hautpflege und erfüllt den Wunsch von Verbraucherinnen und Verbrauchern nach authentischer Schönheit, ohne sich auf digitale Beauty-Filter verlassen zu müssen. Epispot ist ein Extrakt aus *Epilobium angustifolium*, einer Pflanze, die auf verantwortungsvolle Weise in Frankreich geerntet wird, und eignet sich für eine breite Palette von Anwendungen, von Gesichtsseren über -reinigungsmittel bis hin zu Make-up-Formulierungen.

Dreifache Wirkung klinisch erwiesen

Die Wirksamkeit von Epispot wurde in einer randomisierten Split-Face-Studie mit 34 Probandinnen validiert. Sie trugen acht Wochen lang zweimal täglich eine Emulsion mit 0,2 % Epispot und eine Placebo-Emulsion auf. Nach 56 Tagen war der Hauttalg im Vergleich zum Placebo um 37% reduziert. Der Anti-Glanz-Effekt wurde von den Teilnehmerinnen in einer Selbsteinschätzung bestätigt: 88 % nahmen einen sofortigen mattierenden Effekt wahr, der bei 78 % der Frauen den ganzen Tag anhielt. Außerdem wurde nachgewiesen, dass Epispot nach 56 Tagen Anwendung das Erscheinungsbild der Poren verbessert. Im Fragebogen gaben alle Teilnehmerinnen an, dass sich ihr Hautbild verbessert hatte. Die Mehrheit befand zudem, dass sich ihre Haut glatter anfühlte (90 %) und die Poren verkleinert wirkten (88 %). Zusätzlich trägt Epispot zu einem gesunden Teint bei: 90 % der Studienteilnehmerinnen gaben an, dass ihre Haut am Ende des Anwendungszeitraums gesünder aussah. Alle Testergebnisse wurden durch umfassende *In-vitro*-Tests untermauert.

Fortschrittliches *Ex-vivo*-3D-Modell macht Aufbau der Haut sichtbar

Die Wirkung von Epispot auf die Talgproduktion wurde an einem hochentwickelten *Ex-vivo*-3D-Modell der Haar-Talgdrüsen-Einheiten, einschließlich Haarfollikel, Haarschaft und Talgdrüse, getestet. Dieses neue Modell ist das Ergebnis eines zweijährigen internen Forschungsprogramms des F&E-Teams des Unternehmens. Das innovative Verfahren macht die 3D-Architektur der Haut besser sichtbar. In Kombination mit fortschrittlichen mikroskopischen Techniken ermöglicht dieser Ansatz eine *In-situ*-Bewertung der Wirkung von Epispot auf die Talgsekretion innerhalb der Talgdrüse.

Rohstoff lokal und verantwortungsvoll in Frankreich geerntet

Epispot wird durch Wasserextraktion aus den oberirdischen Teilen von *Epilobium angustifolium* gewonnen. Diese Pflanze ist auch als Feuergras bekannt, da sie nach Waldbränden und Abholzungsarbeiten gedeiht. Sie wird von erfahrenen Erntehelferinnen und -helfern in Frankreich von Hand gesammelt. Die Erntepraktik entspricht den strengen Richtlinien der AFC, einer Vereinigung französischer Pflanzensammlerinnen und -sammlern, die sich für eine nachhaltige Nutzung von Wildpflanzen einsetzt. Die bio-zertifizierte Ernte erfolgt an sechs verschiedenen

Standorten, um die Erhaltung der Art durch eine durchdachte Rotation zu gewährleisten.

Der Beschaffungsansatz von Epispot unterstützt die Ziele des „[Responsibly Active](#)“-Programms von BASF für ihr Portfolio kosmetischer Wirkstoffe. Das Programm zielt darauf ab, natürliche Ressourcen zu schützen und die Menschen entlang der Wertschöpfungskette zu unterstützen. Es umfasst zudem Maßnahmen zur Reduzierung der Klimaauswirkungen und des betrieblichen Fußabdrucks. Für alle drei Bereiche hat sich das Unternehmen klare Ziele für das kommende Jahrzehnt gesetzt und kürzlich einen [Bericht](#) über die Fortschritte bis 2022 veröffentlicht.

Epispot ist nur ein aktuelles Beispiel dafür, wie der Geschäftsbereich Care Chemicals der BASF zukünftige Herausforderungen angeht. Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Innovation und neue Ansätze für die Zusammenarbeit sind die wichtigsten Eckpfeiler von [Care 360° – Solutions for Sustainable Life](#).

Über den Unternehmensbereich Care Chemicals der BASF

Als BASF-Unternehmensbereich Care Chemicals bieten wir ein breites Portfolio an Inhaltsstoffen für Personal Care, Home Care und Industrial & Institutional Cleaning sowie für technische Anwendungen. Wir sind ein führender Anbieter für die Kosmetikindustrie sowie für die Wasch- und Reinigungsmittelindustrie und unterstützen unsere Kunden auf der ganzen Welt mit innovativen und nachhaltigen Produkten, Lösungen und Konzepten. Das hochwertige Produktsortiment des Unternehmensbereichs umfasst Tenside, Emulgatoren, Polymere, Emollients, Komplexbildner, kosmetische Wirkstoffe und UV-Filter. Wir betreiben Produktions- und Entwicklungsstandorte in allen Regionen und bauen unsere Präsenz in den Wachstumsmärkten weiter aus. Weitere Informationen sind zu finden unter www.care-chemicals.basf.com.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 111.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2022 weltweit einen Umsatz von 87,3 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.